

Brüssel, den 19. Mai 2025
(OR. en)

8194/25

CO EUR-PREP 16

VERMERK

Absender: Generalsekretariat des Rates
Empfänger: Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.: Tagung des Europäischen Rates (26. und 27. Juni 2025)
– Entwurf der erläuterten Tagesordnung

Gemäß Artikel 3 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Europäischen Rates legt der Präsident des Europäischen Rates in enger Zusammenarbeit mit dem Mitglied des Europäischen Rates, das den Mitgliedstaat vertritt, der den halbjährlichen Vorsitz des Rates wahrnimmt, und mit dem Präsidenten der Kommission dem Rat (Allgemeine Angelegenheiten) einen Entwurf einer erläuterten Tagesordnung vor.

Die Delegationen erhalten anbei den vom Präsidenten des Europäischen Rates vorgelegten Entwurf der erläuterten Tagesordnung mit den wichtigsten Punkten, die vom Europäischen Rat auf seiner oben genannten Tagung erörtert werden sollen.

Unter Berücksichtigung der abschließenden Beratungen des Rates (Allgemeine Angelegenheiten) in den fünf Tagen vor der Tagung des Europäischen Rates wird der Präsident des Europäischen Rates die vorläufige Tagesordnung erstellen.

I. UKRAINE

Der Europäische Rat wird sich mit Russlands Angriffskrieg gegen die Ukraine in all seinen Dimensionen und mit der fortgesetzten Unterstützung der Ukraine und ihrer Bevölkerung durch die Union befassen.

II. NAHER OSTEN

Der Europäische Rat wird sich mit den jüngsten Entwicklungen im Nahen Osten befassen.

III. EUROPÄISCHE VERTEIDIGUNG UND SICHERHEIT

Nach seinem Aufruf, die Arbeit an einer entschiedenen Erhöhung der Verteidigungsbereitschaft Europas innerhalb der nächsten fünf Jahre in allen Bereichen zu beschleunigen, wird der Europäische Rat sich erneut mit dem Thema Verteidigung und Sicherheit befassen. Er wird eine Bestandsaufnahme der Fortschritte bei der Umsetzung seiner früheren Schlussfolgerungen vornehmen und erforderlichenfalls Leitlinien vorgeben.

In diesem Zusammenhang soll sich der Europäische Rat insbesondere mit den Arbeiten zur Mobilisierung von Finanzmitteln, zur Schließung von Lücken bei kritischen Fähigkeiten und zur Stärkung der technologischen und industriellen Basis der europäischen Verteidigung in der gesamten Union befassen.

IV. DIE EU IN DER WELT

Ausgehend von dem derzeitigen globalen politischen und wirtschaftlichen Kontext wird der Europäische Rat über die Vorbereitungen für die bevorstehenden Gipfeltreffen mit Drittländern und über die Beziehungen mit Partnern beraten.

V. WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

Der Europäische Rat wird einen Gedankenaustausch über die wirtschaftlichen Entwicklungen führen.

Als Folgemaßnahme zu früheren Schlussfolgerungen wird der Europäische Rat eine Bestandsaufnahme der Fortschritte bei den Maßnahmen zur Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und des Binnenmarkts vornehmen.

Der Europäische Rat soll auf der Grundlage eines horizontalen Vermerks, wie vom Rat erörtert, über die integrierten länderspezifischen Empfehlungen beraten, damit das Europäische Semester 2025 abgeschlossen werden kann.

VI. MIGRATION

Der Europäische Rat wird eine Bilanz der Fortschritte bei der Umsetzung seiner Schlussfolgerungen zum Thema Migration ziehen.
